

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 31.03.2004**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Zeit: 19:00 Uhr bis 19:25 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Ingo Kautz	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	PDS	
Frau Ute Haupt	PDS	
Herr Tilo Biesecke	SPD	
Frau Sabine Wolff	HAL	
Frau Hannelore Blumenthal	UBF	
Frau Petra Meißner	FDP	
Herr Eike Blumenthal	SKE	
Herr Eduard Prosch	SKE	
Herr Dieter Schika	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Gert Hildebrand		
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt		
Herr Ulrich Schneider	Verw	
Herr Thomas Godenrath	CDU	in Vertretung für Herrn Bönisch
Herr Dieter Lehmann	CDU	in Vertretung für Herrn El-Khalil

Entschuldigt fehlen:

Herr Bernhard Bönisch	CDU
Herr Milad El-Khalil	CDU
Frau Marlies Schaffer	PDS
Herr Andreas Schmidt	SPD
Herr Klaus Bardo	SKE
Herr Heinz-Günther Buß	SKE
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 24. Februar 2004
4. Beschlussvorlage "Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 25.06.2003
"Erarbeitung eines strategischen Konzeptes zur Einbindung der Stadt Halle (Saale) in das Bewerberkonzept der Stadt Leipzig um die Ausrichtung der Olympischen Spiele und Paralympischen Spiele 2012"
Vorlagen-Nr.: III/2004/04039
Berichtersteller: Olympiabeauftragter der Stadt Halle (Saale), Herr Schnell
(Die Vorlage wird nachgereicht.)
5. Informationsvorlage "Bäderstatistik 2003"
Vorlage: III/2004/04041
6. Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Die öffentliche Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Kautz geleitet.

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Es gibt keine Anträge zur vorgeschlagenen Tagesordnung; sie gilt damit als bestätigt.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses
vom 24. Februar 2004**

Wortprotokoll:

Es gibt keine Anfragen, Hinweise bzw. Änderungsanträge zur o.g. Niederschrift.
Sie ist damit bestätigt.

**zu 4 Beschlussvorlage "Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom
25.06.2003 "Erarbeitung eines
strategischen Konzeptes zur Einbindung der Stadt Halle (Saale) in
das Bewerberkonzept der Stadt Leipzig um die Ausrichtung der
Olympischen Spiele und Paralympischen Spiele 2012"
Vorlagen-Nr.: III/2004/04039
Berichterstatter: Olympiabeauftragter der Stadt Halle (Saale), Herr
Schnell
(Die Vorlage wird nachgereicht.)**

Wortprotokoll:

Berichterstatter: Herr Rolf Schnell, Olympiabeauftragter der Stadt Halle (Saale)

AUSSPRACHE

Herr Schnell:

Die Vorlage macht deutlich, welche Aufgaben von der Partnerstadt Halle (Saale)
- im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Stadt Leipzig - zu erfüllen sind.
Bei den Sportbauten hat sich ein Wandel vollzogen - vom Regieren zum Agieren.
Alle bisherigen Sportinvestitionen sind sozusagen von außen - den Sportfachverbänden -
initiiert worden.

Bei den Vorhaben für Olympia 2012 wird ein Schritt in die Zukunft getan - initiiert von der
Stadt.

Olympia - und Sportstättenkonzept stimmen inhaltlich überein.

Herr Kautz: Das Sportstättenkonzept der Stadt Leipzig war für den 31. März avisiert.
Liegt es vor?

Herr Schnell: Auf Grund der Terminverschiebung der Aufsichtsratssitzung, bei der das
Konzept verabschiedet werden soll, liegt es z.Z. noch nicht vor.

Der Ausschuss stimmt über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

**zu 5 Informationsvorlage "Bäderstatistik 2003"
Vorlage: III/2004/04041**

Wortprotokoll:

AUSSPRACHE

Herr Hildebrand:

- Dank eines Super-Sommers wurde 2003 das zweitbeste Ergebnis der letzten zehn Jahre erzielt.
- Es muss darüber nachgedacht werden, ob am 15. Mai alle Bäder geöffnet werden müssen.
 - . Die Bäder haben im Mai nur wenige Besucher; der Aufwand lohnt sich nicht.
 - Gleiches gilt für die Verlängerung der Badesaison bis zum 15. September - es ist ein Zuschussgeschäft.

Herr Biesecke: Ist für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten ein Beschluss erforderlich?

Herr Hildebrand: Ein Beschluss ist nicht erforderlich, da die Festlegung der Öffnungszeiten reines Verwaltungshandeln ist.

Die Entscheidung wird von der Oberbürgermeisterin getroffen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

zu 6 Anfragen

Wortprotokoll:

Es gibt keine Anfragen.

zu 7 Anregungen

Wortprotokoll:

Es gibt keine Anregungen.

zu 8 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Es gibt keine Mitteilungen.

Der öffentliche Teil der Ausschuss-Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.04.2004

Schneider
Protokollführer

Kautz
Ausschussvorsitzender